

KATHOLISCHE  
PFARRGEMEINDE  
HEILIGE FAMILIE  
NÜRNBERG  
REICHELSDORF

Pfarrbrief Nr. 12/01

(75. Jahrgang)

Dezember 2019/Januar 2020



## Liebe Pfarrgemeinde!

Adventskalender gibt es seit dem 19. Jahrhundert. Am Anfang hat man Striche auf die Wand gemalt und jeden Tag einen weggewischt. Dann hat man täglich ein Bild aufgehängt, bis schließlich vor über 90 Jahren der Adventskalender mit Türchen erfunden wurde. Heute ist das Angebot riesig; alles Mögliche kann man den Türchen entnehmen. Das Bild von den geöffneten Türchen spricht uns an. Es kann uns zeigen, wozu wir im Advent eingeladen sind: uns selbst jeden Tag ein Stück mehr zu öffnen! Am 24. Dezember wären wir dann ganz offen für das Geheimnis von Weihnachten.

Sich öffnen – Stück für Stück: das ist der tiefste Sinn des Advents. Offenheit – damit sind wir auf die Welt gekommen, das hat uns als Kinder ausgezeichnet. Vieles davon haben wir aber im Lauf der Jahre verloren. Längst haben wir uns ein Bild gemacht von der Welt und den Menschen. Wir wissen, was uns erwartet. Lebenserfahrung nennt man das, und sie ist kostbar, weil sie vieles enthält von dem, was wir gelernt haben im Lauf der Jahre. – Aber genau hier ertönt jedes Jahr neu der adventliche Ruf „Öffne dich! Weite deinen Blick und dein Herz! Bleib nicht gefangen in deinen festgefahrenen Lebensspuren, sondern lass dich überraschen vom Leben, von den Menschen und auch von Gott!“

**Drei Türchen** sollten wir wieder öffnen in diesem Advent, der vor uns liegt:

Die erste Tür trägt die Aufschrift „Gewohnheit“: Das war schon immer so, das haben wir noch nie anders gemacht. Diese Tür schließt uns ein in uns selbst und unsere oft auch schlechten Gewohnheiten. – Der Schlüssel, mit dem Sie diese Tür öffnen können, trägt die Aufschrift „Phantasie“. Wer ihn umdreht, beginnt neue Gedanken zu denken und neue Träume zu träumen. Eine ganz neue Weite tut sich auf: Du hast mehr Möglichkeiten, als du ahnst, ganz zu schweigen von den ungeahnten Möglichkeiten Gottes mit dir!

die brücke

Auf der zweiten Tür steht „Vorsicht“: Was könnte nicht alles passieren! Ein Satz, der einengt und blockiert, ein Gedanke, der lähmt. – Der Schlüssel, der diese Tür öffnet, trägt die Aufschrift „Mut“. Wer ihn umdreht, spührt eine ganz frische Brise der Freiheit, atmet auf und weitet seinen Blick – so wie Jesaja es uns für den Advent überliefert: „Sagt den Verzagten: Habt Mut!“

Auf der dritten Tür steht das Wort „Angst“: Wenn Angst das Grundgefühl unseres Lebens ist, dann gehen wir auf schwankendem Boden, dann wandeln sich die Farben des Lebens leicht in Schwarz. Angst saugt unsere Lebensfreude auf und frisst die Seele auf. – Der Schlüssel, der diese Tür öffnet, trägt die Aufschrift „Glaube“: Wer ihn umdreht, darf Vertrauen haben, Vertrauen zu sich selbst, zu den Mitmenschen und auch zu Gott. „Wer glaubt, zittert nicht“, schrieb Papst Johannes XXIII. Und es gibt das Sprichwort: Was bedeutet schon ein Schiffbruch im Leben, wenn Gott das Meer ist, das uns auffängt. Wer so vertrauen, wer so glauben kann, der verliert die Angst im Leben. Der weiß: Was immer geschieht, wir fallen nie tiefer als in Gottes Hand!

Probieren wir es also wieder neu aus in diesem Advent 2019: Öffnen wir die genannten drei Türen in unserem Adventskalender: die Tür der Gewohnheit mit dem Schlüssel der Phantasie, die Tür der Vorsicht mit dem Schlüssel Mut und die Tür der Angst mit dem Schlüssel des Glaubens. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und uns allen einen frohen, erwartungsvollen und frei machenden Advent.

Ihr Pfarrer  
Edmund Wolfsteiner

## Gottesdienstordnung

### Reichelsdorf „Hl. Familie“

#### Sonntagsgottesdienst

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

#### Werktagsmessen

8.00 Uhr Dienstag, Freitag  
19.15 Uhr Mittwoch

#### Advent

19.15 Uhr Mittwoch: Rorate

#### Beichtgelegenheit

jeden Mittwoch 18.30-19.00 Uhr  
jeden Samstag 16.00 Uhr

### Wolkersdorf „Verklärung Christi“

#### Sonntagsgottesdienst

10.45 Uhr Eucharistiefeier

#### Werktagsmessen

19.00 Uhr Donnerstag

#### Beichtgelegenheit

18.30 Uhr jeden Donnerstag

### Dietersdorf „St. Hedwig“

#### Vorabendmesse

17.00 Uhr jeden Samstag

#### Rosenkranz

18.30 Uhr jeden 2. Dienstag  
im Monat

**Änderungen vorbehalten! Siehe auch wöchentliche Gottesdienstordnung!**

# Auf einen Blick

- **Sprechzeiten der Seelsorger**

**Pfarrer Edmund Wolfsteiner:** Auf Vereinbarung täglich außer Montag.  
**Pastoralassistent Michael Jokiel** Auf Vereinbarung täglich außer Freitag

- **Bürozeiten: Das Pfarrbüro** ist besetzt: Montag - Freitag 8.00 -12.00 Uhr.  
(Frau Bauhuber und Frau Samac)

- **Sprechzeiten der Caritas**  
Frau Ziegler ist erreichbar (Dienstag 9.00-17.00 Uhr, Donnerstag 9.00- 12.00 Uhr)  
im Caritas-Büro Eibach (Telefon 6 49 31 60).

- **Telefon-Nummern**

Pfarramt, Eichstätter Platz 3, 90453 Nürnberg ..... 63 61 07  
Pastoralassistent Michael Jokiel.....64 38 63 33  
Kindergarten.....6 32 53 18  
Caritas-Sozialstation - Häusliche Pflege  
    Zentrale Verwaltung - Nürnberg Langwasser ..... 9 88 70 80  
    Außenstelle - Eibach (incl. Großraum Reichelsdorf) .....6 49 47 97  
Vorsitzender Kirchortsrat (Herr Wolfgang Löw) .....0176/60363350  
Leiter Jugendchor, Herr Dummert.....01520 7571369  
Leiter Kinderchor, Herr Grund.....132 40 45

- **Fax-Nummer**

Pfarramt..... 6 32 58 67

- **E-MailAdressen**

Homepage Pfarramt ..... www.hl-familie-nbg.de  
E-Mail Pfarramt ..... pfarramt@hl-familie-nbg.de  
E-Mail Pastoralassistent.....pastoralassistent@hl-familie-nbg.de  
Homepage-Jugend .....www.kleine-heilige.de  
E-Mail-Jugend ..... jugend@kleine-heilige.de  
E-Mail Kinderchor.....kijuchor.reichelsdorf@web.de  
E-Mail Kirchenchor.....kirchenchor@hl-familie-nbg.de

E-Mail Ministranten .....ministranten@kleine-heilige.de  
Homepage-Kindergarten .....www.kindergarten-reichelsdorf.de  
Homepage Caritas-Soz. ....www.caritas-sozialstation-nuernberg.de  
E-Mail Caritas-Soz. ....sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de

## Unsere Konten:

- **Spenden für die Pfarrei:**

Konto-Nr. **30.51085 35** bei der LIGA e.G. Nürnberg, BLZ: 750 903 00  
Sepa: DE51 7509 0300 0305 1085 35 BIC: GENODEF1MO5

- **Für die überregionalen Spenden:**

Konto-Nr. **40.5108535** bei der LIGA e.G. Nürnberg, BLZ: 750 903 00  
Sepa: DE95 7509 0300 0405 1085 35 BIC: GENODEF1M05

# Termine

## Dezember

### Sonntag, 01.12. 1. Advent

Gottesdienstordnung der Sonntage

Wolkersdorf

10:45 Uhr Hl. Messe mitgest. Männer-  
gesangsverein Liedertafel  
Boxdorf

### Montag, 02.12.

19:30 Uhr Hausgottesdienst im Advent

### Donnerstag, 05.12.

Reichelsdorf

15:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im  
Altenheim

17:00 Uhr Schülergottesdienst

19:45 Uhr Sitzung KiV

### Freitag, 06.12.

Reichelsdorf

19:00 Uhr Familienkreis, vorher Hl.  
Messe

### Samstag, 07.12.

Reichelsdorf

10:00 Uhr Sternsinger-Vorberei-  
tungstreffen

### Sonntag, 08.12. 2. Advent

Gottesdienstordnung der Sonntage

### Dienstag, 10.12.

Reichelsdorf

14:30 Uhr Dienstagstreff

### Mittwoch, 11.12.

Reichelsdorf

17:00 Uhr Adventsfeier des  
Kindergartens

### Sonntag, 15.12. 3. Advent (Gaudete)

Gottesdienstordnung der Sonntage

### Dienstag, 17.12.

Wolkersdorf

19:00 Uhr Bußgottesdienst im Advent

### Donnerstag, 19.12.

Reichelsdorf

19:00 Uhr Weihnachtskonzert des  
Sigmund-Schuckert-  
Gymnasiums

Wolkersdorf

9:30 Uhr Weihnachtsfeier der Grund-  
schule Wolkersdorf

### Freitag, 20.12.

Tagsüber Krankenkommunion für alte und  
kranke Gemeindemitglieder

Reichelsdorf

9:00 Uhr ökum. Weihnachtsgottes-  
dienst der GS Kl. 3 + 4  
(ev. Philippuskirche)

10:00 Uhr

ökum. Weihnachtsgottes-  
dienst der GS Kl. 1 + 2  
(ev. Philippuskirche)

### Sonntag, 22.12. 4. Advent

Gottesdienstordnung der Sonntage

### Dienstag, 24.12. Heiliger Abend

Reichelsdorf

15:00 Uhr Kleinkinderkrippenfeier

22:00 Uhr Christmette

Wolkersdorf

16:30 Uhr Wortgottesdienst mit  
Krippenspiel

Dietersdorf

22:00 Uhr Christmette

### Mittwoch, 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten

Reichelsdorf

9:30 Uhr P f a r r g o t t e s d i e n s t

Wolkersdorf

10:45 Uhr Hl. Messe

## **Donnerstag, 26.12. Hl. Stephanus, erster Märtyrer**

Reichelsdorf  
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst, mitgest.  
vom Kirchenchor

Dietersdorf  
10:45 Uhr Hl. Messe

## **Sonntag, 29.12. Fest der Heiligen Familie**

Gottesdienstordnung der Sonntage  
Reichelsdorf  
9:30 Uhr Pfarrogottesdienst, solist.  
gestaltet, anschl.  
Konzert

## **Dienstag, 31.12. Hl. Silvester I., Papst**

Reichelsdorf  
17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

## **Januar**

### **Mittwoch, 01.01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**

Reichelsdorf  
9:30 Uhr Pfarrogottesdienst  
Wolkersdorf  
17:00 Uhr ökum. Neujahrsandacht  
(ev. Christophoruskirche)

Dietersdorf  
10:45 Uhr Hl. Messe

### **Freitag, 03.01.**

Reichelsdorf  
Sternsinger sind unterwegs

### **Samstag, 04.01.**

Reichelsdorf  
Sternsinger sind unterwegs  
Dietersdorf  
Sternsinger sind unterwegs

### **Sonntag, 05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten**

Gottesdienstordnung der Sonntage  
Wolkersdorf  
Sternsinger sind unterwegs

Dietersdorf  
Sternsinger sind unterwegs

## **Montag, 06.01. Erscheinung des Herrn**

Gottesdienstordnung der Sonntage  
Reichelsdorf  
9:30 Uhr Pfarrogottesdienst  
Wolkersdorf  
10:45 Uhr Hl. Messe  
Wolkersdorf  
Sternsinger sind unterwegs  
Dietersdorf  
Sternsinger sind unterwegs

## **Donnerstag, 09.01.**

Katzwang  
20:00 Uhr PGR-Sitzung

## **Sonntag, 12.01. Taufe des Herrn**

Gottesdienstordnung der Sonntage

## **Dienstag, 14.01.**

Reichelsdorf  
19:30 Uhr Sitzung d. Kirchortsrates  
(KOR)

## **Donnerstag, 16.01.**

Reichelsdorf  
17:00 Uhr Schülergottesdienst

## **Samstag, 18.01.**

Reichelsdorf  
16:00 Uhr ökum. Minigottesdienst

## **Sonntag, 19.01. 2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag)**

Gottesdienstordnung der Sonntage

## **Dienstag, 21.01.**

Reichelsdorf  
19:00 Uhr Ökum. Gebetsmeditation  
19:30 Uhr Ökum. Erwachsenenbildung:  
Weiß Kirche alles besser?  
Ref.: P. Jörg Danscher

## Donnerstag, 23.01.

Reichelsdorf

15:00 Uhr Ökum. Seelsorgebesuch im  
Altenheim

Gast-Chor in unserer Filiale  
Verklärung Christi Wolkersdorf

## Sonntag, 26.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Sonntage –  
Vorstellung der Erstkommunionkinder

Am 01.12.2019, 1. Advent wird in „Verklärung Christi“ Wolkersdorf die Liedertafel Boxdorf aus dem Nürnberger Norden zu Gast sein. Der Männergesangverein wurde 1877 gegründet. Sein Motto lautet „Wer täglich singt, dass es laut schallt, wird 99Jahre alt“. Er wird den Gottesdienst mit adventlichen Gesängen gestalten. Anschließend an den Gottesdienst werden noch einige weltliche Lieder zu Gehör kommen. Wir können uns auf einen außerordentlichen Gottesdienst freuen. Schon jetzt herzlichen Dank an die Sänger!

### Terminvorschau

Reichelsdorf

08.02. 14.00 Uhr Kinderfasching

09.02. 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst als  
Jugendgottesdienst

16.02. nach dem Gottesdienst :  
Dankeschöntreffen

23.02. 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst solist.  
gestaltet, anschl. Kurz-  
konzert

Ursula Hentzschel

### Dienstagstreff

Das Leitungsteam des Dienstagstreffs hat Verstärkung bekommen. Erfreulicherweise haben sich Birgitta und Volker Altrichter bereit erklärt, gemeinsam mit Kathi und Johannes Kellenter sowie Gaby und Josef Streber künftig das Leitungsteam zu bilden und Veranstaltungen zu organisieren. Dafür sind wir den drei Ehepaaren sehr dankbar. Besonders erfreut sind wir, dass Frau Altrichter und ihr Mann mithelfen werden, die jahrzehntelange Arbeit ihrer Mutter Cilly Wirnitzer für den Dienstagstreff in ihrem Sinne fortzusetzen. Der nächste Termin ist **Dienstag, 10. Dezember 2019 um 14:30 Uhr im Pfarrsaal Reichelsdorf: Wir feiern gemeinsam Advent.** Dazu laden wir herzlich ein.

Pfarrer Edmund Wolfsteiner

Die nächste Nummer des Pfarrbriefes erscheint am **Freitag, 31.01.2020** (als Doppelnummer).

Wir bitten die Pfarrbriefausträger in Reichelsdorf, den Pfarrbrief Freitag, 31.01.2020, 16.00 Uhr, im Pfarrhaus, die Pfarrbriefausträger in Wolkersdorf und Dietersdorf, den Pfarrbrief am Sonntag, 02.02.2020 nach den Gottesdiensten abzuholen.

#### **Redaktionsschluss:**

**Mittwoch, 15.01.2020, 12:00 Uhr**

Das Redaktionsteam





## Ein „Lebendiger Adventskalender“ im Zwieselstal im Jahr 2019

Gemeinsam als evangelische und katholische Kirchengemeinden haben wir auch für diese Adventszeit wieder Menschen gefunden, die beim Lebendigen Adventskalender Gastgeber sein können. Im Dezember öffnen sich am Montag, Mittwoch und Freitag an verschiedenen Orten die Fenster oder Türen für ein kleines Adventserlebnis.

Eine Familie oder Gruppe bereitet eine Geschichte vor, es wird gesungen, vielleicht gibt es auch ein wenig zum Probieren aus der weihnachtlichen Backstube oder einen Tee zum Aufwärmen.

Lassen Sie sich überraschen! An folgenden Tagen werden Sie erwartet:

Mo., 2.12.	18.30 Uhr	Familie Stürmer, Oberbaimbach 3
Mi., 4.12.	18.30 Uhr	Familie Spiegel-Schmidt, Alte Dietersdorfer Straße 4, Dietersdorf
Fr., 6.12.	<b>17 Uhr</b>	Kindertagesstätte Zwieselstal, Am Wasserschloss 3, Wolkersdorf
Mo., 9.12.	18.30 Uhr	Familie Winkler, Dietersdorfer Straße 34 a, Wolkersdorf
Mi., 11.12.	18.30 Uhr	Familie Scheuerpflug, Alte Dietersdorfer Straße 26, Dietersdorf
Fr., 13.12.	<b>17 Uhr</b>	Familie Riedl, Vorderer Rotenberg 9
Mo., 16.12.	18.30 Uhr	Familie Wild, Kaisersgarten 6, Wolkersdorf
Mi., 18.12.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Wolkersdorf, Tuchergasse 1, Wolkersdorf
Fr., 20.12.	<b>17 Uhr</b>	Familie Leinberger-Auerbach, Am Holzacker 37, Wolkersdorf



*Doris Grasser*  
**Vor der Haustüre  
das Paradies**



Zwiebelzwerg Verlag

Die Autorin erzählt von ihrer Kindheit in der Zauberstadt Kitzbühel in Tirol. Liebenswert schildern ihre Erinnerungen die Zeit direkt nach dem Weltkrieg, die trotz aller Härten und Armut eine glückliche Kindheit bot. Eine wunderbare Geschichte und eine großartige Reminiszenz an eine Kindheit, wie sie damals war.

Doris Grasser

**Vor der Haustüre das  
Paradies**

ISBN 978-3-86806-828-3

170 Seiten, 14,00 €





Der Projekt Damenchor Heilige Familie singt und musiziert mit Instrumentalsolistinnen in der Christmette, 24.12.2019 um 22:00 Uhr in St. Hedwig in Dietersdorf

**Querflöte und Orgel:**

Trumpet Tune

Henry Purcell

u.a. stimmungsvolle Musikstücke

**Damenprojektchor:**

Lieb Nachtigall wach´auf

Otmar Faulstich,

altfränkisches Weihnachtslied

Jubilate

Gerhard Kronberg

u.a. weihnachtsfestliche Lieder

Maria Bittner - Querflöte

Ursula Hentzschel – Orgel & Chorleitung





Pfarrei Heilige Familie

Kirchenchor



2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2019

9:30 Uhr

Der Kirchenchor der Heiligen Familie singt:

Messe in F von Leopold Hofmann und  
andere weihnachtsfestliche Lieder

Chorleitung: Lukas Gehring & Ursula Hentzschel

Orgel: Johannes Kellenter

---

Pfarrkirche Heilige Familie  
Eichstätter Platz 3 - Nürnberg-Reichelsdorf

© TGV

# Solistisch gestaltete Messe + 48. Konzertzert

Sonntag, 29. Dezember 2019 um 09:30 Uhr im Pfarrgottesdienst und im 48. Konzertzert. – Es erklingt Festliche Weihnachtsmusik mit Werken von Bach, Franck, Händel, Mozart u.a. Ausführende sind Eleonore Perneker Sopran und Chiara Perneker Orgel.

**Eleonore Perneker** begann ihre stimmliche Ausbildung in der Mädchenkantorei des Würzburger Domes. Nach Besuch des Musischen Gymnasiums und dem Staatsexamen für Logopädie studierte sie klassischen Gesang bei Prof. Monika Bürgener (Hochschule für Musik Würzburg). Seit 2006 ist sie Lehrbeauftragte für Stimmphysiologie, Stimmbildung und Stimm- und Sprechberatung an der Würzburger Musikhochschule. Sie ist außerdem Dozentin für Sprecherziehung im gymnasialen Referendariat. Rege Fortbildungstätigkeit als Referentin u.a. beim Deutschen Chorverband, Diözesanverband Pueri Cantores oder an anderen (Hoch)schulen. In ihrer eigenen Praxis „*stimmreich*“ wirkt sie als Stimmtherapeutin und -pädagogin, schwerpunktmäßig in der Betreuung der professionellen Sprech- und Singstimme. Künstlerisch ist sie als Konzertsängerin vor allem im kirchenmusikalischen Bereich aktiv, was ihr berufliches Spektrum insgesamt stimmig abrundet.

**Chiara Perneker (geb. 2002)** begann ihre musikalische Ausbildung in der Mädchenkantorei des Würzburger Domes. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie mit fünf, den ersten Orgelunterricht mit zehn Jahren. Mit dem Übertritt an das Matthias-Grünewald-Gymnasium wurde sie in den Studiengang Musik für besonders Begabte aufgenommen. Sie ist dort Schülerin von Ulrike Goldbeck (Klavier) und Rudolf Müller (Orgel). Meisterkurse für junge Organisten an der Hochschule für Musik Detmold und der Musikhochschule Lübeck ergänzen ihre musikalische Ausbildung. 2018 war sie Preisträgerin beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Wertung „Orgel solo“. Seit April 2019 ist sie ausgebildete Juniorassistentin für Ensembleleitung. Im vergangenen Sommer gewann sie den Dritten Preis beim Northern Ireland International Organ Competition 2019.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert, in dem Mutter und Tochter gemeinsam musizieren. Vielen Dank an Herrn Dr. Barthel, der in unserer Gemeinde lebt und das Konzert mit seiner Tochter und seiner Enkelin vermittelt hat.

Johannes Kellenter

Celtic Christmas Concert  
Benefizkonzert

28.12.2019, 19:00 Uhr  
Wehrkirche Katzwang

Der Geist der Weihnacht verdichtet sich und wird Klang, wenn der Barde und Harfenist Andy Lang eine intime Auswahl keltischer Weihnachtslieder für sein Publikum zelebriert.



Die Presse lobt: „ Sanfte Harmonien und schwebende Harfenklänge, dazu Kerzenschein auf funkelnden Kandelabern - Andy Langs Auftritte sind Inszenierungen der Stille. Er beschwört den Traum, der von der Höhe fällt, bevor er Saiten der keltischen Harfe silbrig hell aufrauschen lässt.“ (Coburger Tagblatt)

Als musikalische Weggefährtin des Bardens fügt die virtuose Cellistin Sybille Friz Wärme und Tiefe mit ihren erdigen Cellosounds zur Klangwelt Langs - kontrastiert mit schnellen Jigs und reels und sehnsuchtsvoll gespielten Flöten und ihrer klarer Stimme!

Der Erlös aus dem Konzert geht in Gänze an Schwester Hatunes Baby-Aufnahmestation in Jinka, Süd-Äthiopien.

Karten im VVK: 14,- €  
Abendkasse: 16,- €

Vormerkung über das ev. Pfarramt Katzwang: Tel.: 09122/77043 oder kath. Pfarramt Reichelsdorf Tel.: 0911/63 61 07

*Mit Ihrem Eintritt unterstützen Sie das neue Projekt von Schwester Hatune in Jinka, Äthiopien:*

*Errichtung einer Baby-Aufnahmestation, Kinderkrippe und Kinder-Pflegerinnen-Wohnheim im Stiftungszentrum Afrika der Schwester Hatune Stiftung (Kosten ca. 80.000,- €) in Kooperation mit der äthiopisch-orthodoxen Kirche und lokalen Partnern.*

*Nähere Informationen zu den Projekten von Schwester Hatune finden Sie unter: [www.hatunefoundation.de](http://www.hatunefoundation.de)*

Wolfgang Löw

Kammermusik bei Kerzenschein

am **Sonntag, 26.01.2020 um 19:30 Uhr**  
im Gemeindehaus der **Ev. Philippuskirche,**  
**Nürnberg-Reichelsdorf**

**"KINDER, KINDER ..."**

*Musik und Gedichte zu diesem Thema*

bieten **Birgitta Zamastil (Violine)** und **Hana Kovalcikova (Akkordeon)** sowie **Pfarrer Karlheinz Häfner** als kongenialer **Rezitator**.

Die beiden charmanten aus der Salzburger Gegend stammenden Musikerinnen, die an den Musikschulen in Hallein und Salzburg unterrichten und in Österreich und den Nachbarländern große Erfolge feiern, sind in unserer Gemeinde schon zum wiederholten Male zu Gast. Gerne denken wir an ihre tollen Auftritte mit Pfr. Häfner in den letzten Jahren zurück, die beim Publikum auf große Resonanz stießen und mit viel Beifall belohnt wurden.

Dieses Mal haben sie sich das Thema **"Kinder"** ausgewählt und präsentieren dazu passende Musik und Gedichte. Der Eintritt beträgt 14 € und ist für den Ev. Gemeindeverein Nürnberg-Reichelsdorf e. V. bestimmt, der sich für die Mitfinanzierung eines Arbeitsplatzes in der ev. Gemeinde einsetzt.

Lassen Sie sich diesen außergewöhnlichen Abend nicht entgehen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SEGEN  
BRINGEN



SEGEN SEIN



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C+M+B+20

## Dreikönigssingen – Segensbringer!

**Reichelsdorf-Mühlhof-Lohhof-Gerasmühle-Krottenbach-Holzheim.** Die Sternsinger bringen den Segen und sie sind ein Segen: Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit Beginn im Jahr 1959 haben die Sternsinger insgesamt eine Milliarde Euro gesammelt. Die kommende Sternsinger-Aktion steht unter dem Motto: „Frieden! Im Libanon und weltweit.“

Darum ziehen die Sternsinger **am 3. und 4. Januar 2020 in der Pfarrgemeinde Reichelsdorf** wieder von Tür zu Tür, schreiben mit Kreide den Segen „20\*C+M+B+20“ (Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus) über die Haustüren, singen und bitten um Spenden für benachteiligte Kinder in aller Welt.

## Sternsinger und Begleiter gesucht!

Für die Aktion 2020 sucht die Pfarrgemeinde Reichelsdorf **Mädchen und Jungen im Alter ab 6 Jahren**, die sich als Segensbringer – unabhängig von ihrer Konfession – engagieren möchten. Darüber hinaus werden **dringend erwachsene und jugendliche Begleitpersonen gesucht**, die die Sternsingergruppen betreuen und begleiten.

## Dafür brauchen wir dich – mach mit!

Bei einem umfassenden Vorbereitungstreffen wird die Aktion vorgestellt, ihr lernt eure Mit-Sternsinger kennen und erhaltet viele Informationen über den Ablauf und Ziele.

**Zur Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am Samstag, den 07.12.19 um 10.00 Uhr** im großen Pfarrsaal der kath. Kirche „Heilige Familie“ (Eichstätter Platz 3, Reichelsdorf). Bitte erst als Sternsinger oder Begleiter anmelden und dann zum Treffen kommen!

## Gleich anmelden unter

Email: [patricia.dunker@gmx.de](mailto:patricia.dunker@gmx.de) (Betreff: Sternsinger-Anmeldung) oder Telefon: 0911- 6001238.



## Die Sternsinger kommen!

Am Fr., 3. und Sa., 4. Januar 2020 ziehen die großen und kleinen Könige der Gemeinden **Reichelsdorf-Mühlhof-Lohhof-Gerasmühle-Krottenbach-Holzheim** wieder von Haus zu Haus, sammeln Geld für die Kinder in Not und schreiben ihren Segen an die Haustür. Wer die Sternsinger empfangen möchte, der schreibt sich bitte ab Dezember in die ausliegenden Listen in der kath. Kirche „Heilige Familie“ oder in der evangelischen „Philippuskirche“ in Reichelsdorf ein. Oder melden Sie sich an per E-Mail: [patria.dunker@gmx.de](mailto:patria.dunker@gmx.de) (Betreff: Sternsinger) oder im kath. Pfarramt unter Telefon: 0911-63 61 07.

Die Sternsinger kommen dann bestimmt auch zu Ihnen!



## Ökum. Erwachsenenbildung

Im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung referiert Jörg Dantscher SJ, stellvertretender Missionsprokurator in der Jesuitenmission und Oberer der Kommunität in Nürnberg, am Dienstag, 21. Januar 2020, um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal Nürnberg-Reichelsdorf, Eichstätter Platz 3 zu folgendem Thema:

### „Weiß Kirche alles besser?“ - Gedanken zu Demokratie und Diskurs in Staat, Gesellschaft und Kirche

Die Kirche hat mit ihrer Soziallehre immer wieder erklärt, was in der Gesellschaft zu einer sozialen und gerechten Welt beitragen kann. Sie nennt Prinzipien, wie Subsidiarität, Solidarität und Personalität und beschreibt einen Rahmen, in dem sich gerechte Gesellschaftsformen entwickeln können. Heute wissen wir, dass neben all diesen Prinzipien auch die Befähigung zum Diskurs der verschiedenen Wege und Mittel im Staat, der Gesellschaft und auch der Kirche(n) von Bedeutung ist. Sind wir diskussions- und diskursfähig? Oder wissen wir als Kirche ohnehin alles schon immer besser?

Zu dieser Veranstaltung ergeht herzliche Einladung.

Toni Reitenspies

### Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Eichstätt in Nürnberg-Langwasser

Hilfe durch Beratung

- In Ehe und Familie
- In Trennung und Scheidung
- In persönlichen Konflikten

Offen für alle, kostenlos, verschwiegen!  
Giesbertstraße 76A, telefonische Anmeldung erbeten: 0911/ 80 81 60, Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Auf der nächsten Seite sehen Sie das Plakat zum Präventionskonzept, wie es bald in allen Pfarrheimen, Jugendräumen, Sakristeien u.a. in unserer Seelsorgeeinheit hängen wird.

**DAS WOLLEN WIR**

**NICHT**

ICH HABE ANGST

ICH ERLEBE  
UNRECHT

ICH BIN  
HILFLOS

ICH FÜHLE  
MICH  
BEDRÄNGT



DU DARFST  
DICH BELÜNS  
WOHL FÜHLEN

DU BIST  
FÜR MICH  
WERTVOLL

ICH BEACHTE  
DEINE GRENZEN

JEDER  
IST KOSTBAR

ICH FINDE  
MIT DIR EINE  
GUTE  
LÖSUNG

**SO SOLL  
GEMEINSCHAFT  
BEI UNS SEIN**

**DU BRAUCHST  
HILFE?**

Wenn du dich durch einen Menschen in deiner Pfarzgemeinde unwohl fühlst und du das Problem nicht direkt mit ihm lösen kannst...  
...dann sprich am besten mit einem Erwachsenen deines Vertrauens darüber (z. B. Eltern oder Gruppenleiter)  
...oder du wendest dich an eine der Vertrauenspersonen des Pastoralraums in Katzwang: Herr Andreas Beindl (Tel. 0911 - 30 83 93 01) in Reichelsdorf; Frau Christine Heiler (Tel. 0911 - 96 44 179)  
...oder es hilft dir „Witlöwässer Nürnberg“ – für weibliche Betroffene (Tel. 0911 - 567 81 23) oder auch „Jungenbüro Nürnberg“ – für männliche Betroffene (Tel. 0911 - 567 81 23)



## **Liebe Leserinnen und Leser,**

wenn Sie diese Ausgabe unserer „brücke“ in der Hand halten, neigt sich das Jahr 2019 gerade seinem Ende zu und das neue Jahr 2020 steht vor der Tür. Bald werden wir wieder Neujahrskarten verschicken, auf denen in der einen oder anderen Weise unser Wunsch steht, die Empfänger mögen ein gutes, ein glückliches Jahr 2020 erleben.

Halten wir kurz ein: Was meinen wir eigentlich damit, jemandem fürs neue Jahr „Glück“ zu wünschen? **Was ist mit „Glück“ gemeint?** Fällt dieses „Glück“ dem anderen wie ein reifer Apfel in den Schoß? Oder ist man daran notwendigerweise auch selbst beteiligt? Das Thema „Glück“ interessiert und elektrisiert uns alle! „Glücksforscher“ bemühen sich gar auf wissenschaftliche Weise um das „Glück“ und liefern dazu interessante und wertvolle Erkenntnisse.

Einer dieser „Glücksforscher“ ist **Dr. Karlheinz Ruckriegel**, Professor an der TH Nürnberg im Bereich der Fakultät Betriebswirtschaft. Er hat sich in einer Veröffentlichung vom September 2019 mit dem Titel **„Glücksforschung – worauf es wirklich im Leben ankommt“** intensiv mit dieser Thematik beschäftigt, und wir zitieren in den folgenden Absätzen mit seiner freundlichen Genehmigung daraus einige Ergebnisse seiner Untersuchung.

Sie mögen Ihrem persönlichen „Glück“ im kommenden Jahr 2020 auf die Sprünge helfen!

**Ihr Redaktionsteam**

**Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel**

### **„Wann sind wir glücklich?“**

Wir sind glücklich, wenn wir uns wohlfühlen mit unserem Leben, wenn wir das Gefühl haben, dass das Leben, das wir führen, gut und erfüllend ist. Wohlbefinden ist ein Zeichen dafür, dass unser Leben gut läuft.

Eine glückliche Person erfreut sich häufig (leicht) positiver Gefühle und erfährt seltener negative Gefühle im Hier und Jetzt und sieht einen Sinn in ihrem Leben, verfolgt also sinnvolle (Lebens-) Ziele. Dauerhaftes Glück erfordert, dass wir den Weg genießen, der uns zu einem lohnenswerten Ziel führt.

### **Was macht uns glücklich, was sind die Glücksfaktoren?**

Die Glücksforschung hat eine Reihe von Glücksfaktoren herausgearbeitet:

Der wichtigste Glücksfaktor sind gelingende, liebevolle soziale Beziehungen (Partnerschaft, Familie, Kinder, Freunde, Nachbarschaft, Arbeitskollegen, ...). Wir Menschen sind das sozialste Wesen auf dieser Erde.

Ein weiterer Glücksfaktor ist unsere psychische und physische Gesundheit.

Eine bedeutende Rolle beim Glücklichen spielen auch Engagement und eine erfüllende Tätigkeit. Das muss nicht zwangsläufig eine Erwerbstätigkeit sein. Sehr glücksfördernd und bedeutsam ist auch das Ehrenamt. Studien zeigen, dass eine ehrenamtliche Tätigkeit mit einer höheren Lebenszufriedenheit und einer positiven Stimmung verbunden ist

Dies beruht darauf, dass ehrenamtliche Tätigkeit

*Sinn schafft (sinnvolles Tun),  
Alternativen bei Ausscheiden aus dem Arbeitsleben bietet,  
Stress in Zeiten persönlicher Krisen entgegenwirkt,  
soziale Interaktionen ermöglicht und soziale Unterstützung liefert und  
das Selbstvertrauen erhöht.*

Auch brauchen wir ein gewisses Maß an persönlicher Freiheit. Wir brauchen das Gefühl, auf unser Leben Einfluss zu haben, d.h. selbstwirksam zu sein.

Wichtig sind auch die Einstellungen, die wir haben: Sind wir optimistisch, sind wir dankbar? Daran können wir arbeiten - etwa indem wir uns etwa am Ende eines Tages bewusst machen, wofür wir an diesem Tag dankbar sein können. Man kann das Gehirn aber auch allmählich darauf trainieren, eher auf positive Eindrücke zu achten, was zu einer eher zuversichtlichen Grundhaltung führt.

Schließlich brauchen wir eine ausreichende finanzielle Sicherheit, um unsere materiellen Grundbedürfnisse zu decken und eine soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben jetzt und im Alter zu ermöglichen. Wichtig ist dazu auch eine gute staatliche Infrastruktur zur Daseinsvorsorge (Bildung, Gesundheit, Umwelt, Infrastruktur, ...).

Sind die materiellen Grundbedürfnisse also gedeckt und ist eine soziale Teilhabe möglich, so ist eine zu starke Konzentrierung auf das Materielle nicht mehr zweckdienlich für ein glückliches Leben.

*„Unsere Anschaffungen können uns die verfügbare Zeit rauben, die wir mit unseren Freunden und Angehörigen verbringen könnten, indem sie uns „zwingen“, mehr zu arbeiten.“*

Elizabeth Dunn/ Michael Norton, Happy Money – so verwandeln Sie Geld in Glück,  
Kulmbach 2014, S. 89 f. und S. 100

### **Was kann jeder selbst tun, um glücklich(er) zu werden?**

Wir wissen aus Psychologie und Neurobiologie, dass wir negative Gefühle viel stärker wahrnehmen als positive. Deshalb ist es wichtig, **die positiven Gefühle zu stärken**, etwa indem man sich am Abend eines Tages bewusst die Geschehnisse eines Tages vor Augen führt, für die man dankbar ist. Dadurch ändert sich nach und nach die Sichtweise auf die Realität: Sie wird viel positiver, d.h. realistischer wahrgenommen.

**Dankbarkeit** hilft, die positiven Erfahrungen zu genießen, steigert das Selbstwertgefühl, hilft beim Umgang mit Stress, fördert moralisches Verhalten, schafft und stärkt soziale Beziehungen, verhindert Neid und den Vergleich mit anderen, kann Gefühle wie Ärger, Verbitterung, Eifersucht oder Gier mindern.

Man sollte sich andererseits **sinnvolle Ziele** setzen und im Alltag umsetzen. Diese können durchaus anspruchsvoll sein. Sie müssen aber zumindest eine gewisse **Realisierungschance** haben. Bei bloßen Luftschlössern ist Frustration vorprogrammiert.

Inhaltlich sollte man bei diesen Zielen die "**Glücksfaktoren**" im Auge haben: Weltweite Untersuchungen zeigen, dass Menschen, die in ihrem Leben persönlichem Wachstum, zwischenmenschlichen Beziehungen und Beiträgen zur Gesellschaft Vorrang gegenüber Geld, Schönheit und Popularität einräumen deutlich bessere Zufriedenheitswerte haben.

Der wichtigste Glücksfaktor sind **gelingende, liebevolle Beziehungen**. Zum einen sollte man sich (daher) sehr wohl überlegen, welche Geschenke man wem macht. Geschenke sind ein Ausdruck dafür, dass uns an einer Beziehung gelegen ist. Zum anderen sollte man bewusst und aktiv Zeit mit denen verbringen, die einem nahestehen. Soziale Beziehungen lassen sich nicht mit Geld kaufen. Die Währung ist hier Zeit. Man sollte viel häufiger Zeit schenken.

Wichtig ist aber auch, dass **man engagiert durchs Leben geht und etwas tut, was einen befriedigt und Sinn stiftet**. Ehrenamtliche Tätigkeiten, mit Freunden und Familie gemeinsam etwas unternehmen, Sport zu treiben, ... kurzum eine aktive Freizeitgestaltung trägt viel zu unserem Wohlbefinden bei, eine passive Freizeitgestaltung wie bloßes Fernsehschauen ist hingegen wenig hilfreich. Engagement zählt! Fangen Sie gleich heute damit an.“

**Und in diesem Sinne wünschen wir Ihnen „Viel Glück“  
im neuen Jahr 2020 !**

**Ihr Redaktionsteam**

**Halten  
auch  
Sie  
Ihre  
„Glücksschale“  
bereit  
für das  
Jahr  
2020 !**



## WALDWEIHNACHT

der Jugend am  
6. Dezember 2019 | 17 Uhr  
im Eichenwald



Treffpunkt auf dem Kirchenparkplatz der Heiligen Familie, anschließend Fackelzug



### **Jahreswende**

*Viele Kalenderblätter  
abgerissen*

*Ein Tag nach dem anderen  
vergangen*

*Am letzten  
innehalten und zurückblicken  
auf gute und schlechte Tage  
auf Gelingen und Versagen*

*Dann - mit Gottvertrauen -  
das neue Jahr beginnen*

Katharina Wagner,  
[www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

Herzliche Einladung zum KAB-Gruppenabend ergeht für Donnerstag, den 12. Dezember 2019, 19.30 Uhr, in das Pfarrzentrum Nürnberg-Reichelsdorf. Gemeinsam wollen wir im Rahmen einer kleinen Adventsfeier in Erwartung des Weihnachtsfestes das Jahr ausklingen lassen. Mitbringsel aus der häuslichen „Plätzchenküche“ sind sehr erwünscht.



Zum ersten Gruppenabend der KAB Nürnberg-Reichelsdorf im neuen Jahr 2020 treffen wir uns wieder im Februar. Das genaue Datum sowie das Thema des Abends wird zeitgerecht in der nächsten „brücke“ sowie in der wöchentlichen Gottesdienstordnung bekannt gegeben.

**Gäste sind zu allen Veranstaltungen der KAB herzlichst willkommen.**

***Ein Fest naht, ein Fest wie kein anderes.  
Für alle, die guten Willens sind.  
Ein Fest, dessen Geist die Welt umspannt und  
über Berge und Täler die Botschaft verkündet:  
Christ ist geboren.***

Joachim Ringelnatz

Die Vorstandschaft der KAB Nürnberg-Reichelsdorf  
wünscht allen einen besinnlichen Advent  
in Erwartung auf das kommende Weihnachtsfest  
und den Gang ins neue Jahr.

Friedrich Riedl

*Eine starke  
Gemeinschaft*

## Aktuelles aus dem Kirchortsrat

Sitzung des Kirchortsrates  
der Pfarrei „Heilige Familie“ Nürnberg-  
Reichelsdorf  
am 10. Oktober 2019  
Protokoll

**Anwesend:** Herr Pfarrer Wolfsteiner, Frau Candioli, Herr Fischer, Herr Heini, Herr PA Jokiel, Herr Krammer, Frau Löw, Herr Löw, Frau Müller, Herr Sußbauer (Vertreter KV), Frau Ullmann

**Abwesend:** Herr Hammerschmidt, Frau Heller, Herr Legominski, Herr Reitenspies

### Tagesordnung:

1. Geistliches Wort: Hr. Löw
  2. Protokoll der letzten Sitzung vom 18.7.19
  3. Info aus der PGR-Sitzung vom 02.10.19 in Reichelsdorf
  4. Info aus der Kirchenverwaltung
  5. Rückblick Pfarrwallfahrt
  6. Romfahrt, aktueller Stand
  7. Präventionskonzept, aktueller Stand
  8. Gemeinsamer Pfarrbrief, aktueller Stand
  9. Lebendiger Adventskalender Reichelsdorf und Wolkersdorf/  
Dietersdorf
  10. Missionsessen am 27.10.19 (Fr. Löw)
  11. Familiengottesdienst Wolkersdorf, 10.11.2019
  12. Reflexion Gottesdienstordnung, vor allem Ferienordnung (VA-Gottesdienst im Wechsel Wolkersdorf/Dietersdorf)
  13. Blühwiesen: Teambildung
  14. Infotermin über die geplante „Monstertrasse“ P53 in Reichelsdorf, evtl. im Dezember
  15. EinFluss 2.0: Einladung vorab an Andy Lang
  16. Gemeinsame Bibelabende mit Katzwang einmal im Monat
  17. Pfarrei-Homepage: Page für KOR mit „Leben“ füllen (Datenschutzverordnung)
  18. Internetcheck (auf korrekte und aktuelle Daten aus unserer Pfarrei)
  19. Termine-Konferenz (Termin evtl. verschieben)
  20. Termine (Dekanatsforum am 22.11.19, 17.00 - 21.00 Uhr St. Wunibald, Ökumenische Sitzung KOR und ev. Kirchenvorstand im FJ 2020, Ökumenisches Gemeindefest in Wolkersdorf; evtl. am 12.07.20, Romfahrt 2.-7.11.20)
  21. Sonstiges
  22. Termin für nächste Sitzung
- Zu TOP 1:  
Geistliches Wort durch Herrn Löw.
- Zu TOP 2:  
Es bestehen keine Einwände.
- Zu TOP 3:  
Herr Jokiel berichtet kurz, einige Punkte sind auch TOPs in der heutigen Sitzung.
- Zu TOP 4:  
Herr Löw berichtet aus der Sitzung: Themen waren u.a. Abschluss der Sanierung der Pfarrkirche, Sanierungsarbeiten am alten Pfarrsaal in Reichelsdorf und Sanierung der Filialkirche in Wolkersdorf.
- Zu TOP 5:  
Herr Löw berichtet, dass die Pfarrwallfahrt unter den Teilnehmern gut ankam. Es waren ca. 40 Teilnehmer. Die Anmeldung ist schleppend erfolgt. Es wurde bedauert, dass keine Jugendlichen teilgenommen haben.



Für die nächste Pfarrwallfahrt soll ggf. das Konzept angepasst werden.

Zu TOP 6:

Romfahrt vom 2.-7.11.20 ist ausgeschrieben. Informationen in der Brücke, Flyer liegen in den Kirchen aus.

Zu TOP 7:

Herr Pfarrer Wolfsteiner berichtet, dass das Präventionskonzept in der letzten PGR-Sitzung verabschiedet wurde. Das fast fertige Plakat wurde vorgestellt. Es wird noch kleine Änderungen/Ergänzungen geben.

Zu TOP 8:

Herr Pfarrer Wolfsteiner berichtet, dass bei der letzten Sitzung des Redaktionsteams per Mehrheitsentscheid beschlossen wurde, dass es in Zukunft drei Ausgaben des gemeinsamen Pfarrbriefes pro Jahr geben wird. Der neue Pfarrbrief wird Magazin-Charakter haben. Herr Urban (Mitglied des Redaktionsteams) ist für 4 Ausgaben und hält die Beschränkung auf drei Ausgaben pro Jahr für falsch. Er wünscht eine erneute Abstimmung über diesen Punkt und die Einbeziehung des KOR zu diesem Thema. Herr Urban informiert in schriftlicher Form den KOR über seine Begründung für 4 Ausgaben. Der KOR ist der Meinung, dass die Entscheidung vom Redaktionsteam demokratisch getroffen wurde und möchte sich daher in diese Entscheidung nicht einmischen. Tendenziell unterstützt der KOR die Entscheidung für 3 Ausgaben.

Zu TOP 9:

Frau Müller berichtet, dass es in diesem Jahr in Reichelsdorf keinen lebendigen Adventskalender geben wird. Gerade auf kath. Seite verläuft die Suche nach Familien, die sich an der Aktion beteiligen würden zäh. Für die Zukunft ist ein zweijähriger Rhythmus angedacht, evtl. abwechselnd mit der ökumenischen Bibelwoche.

Herr Pfarrer Wolfsteiner gibt an, dass in Wolkersdorf/Dietersdorf der lebendige Advents-

kalender stattfinden könnte, allerdings zwei Termine von kath. Seite noch nicht besetzt sind. Es soll noch einmal dafür geworben werden. Er weist darauf hin, dass die ursprüngliche Intention dieser Aktion etwas abhandengekommen ist, da gerade bei der Bewirtung eine Art Wettbewerb entstanden ist. Dadurch fühlten sich manche abgeschreckt an der Aktion teilzunehmen. Der Aufwand soll sich insgesamt in Grenzen halten und die Bewirtung einfach gehalten werden.

Zu TOP 10:

Frau Löw berichtet, dass sie zusammen mit Frau Reitenspies in diesem Jahr wieder ein Missionssessen in Wolkersdorf anbieten möchte. Herr Heidl informiert, dass zur gleichen Zeit auch eine Fotoausstellung im Rahmen des Wolkersdorfer Kulturherbstes im Pfarrsaal läuft und hier eine Abstimmung erfolgen sollte. Herr Pfarrer Wolfsteiner wird sich mit den zuständigen Organisatoren in Verbindung setzen. Herr Heidl wird bei der Organisation des Missionssessens unterstützen.

Zu TOP 11:

Herr Heidl berichtet, dass der Familiengottesdienst in Wolkersdorf von einer Projektband musikalisch gestaltet werden wird.

Zu TOP 12:

Dieses Jahr fanden in den Sommerferien in Wolkersdorf keine Sonntags- und Werktagsgottesdienste statt. Herr Pfarrer Wolfsteiner berichtet, dass in der letzten PGR-Sitzung beschlossen wurde, nächstes Jahr in den Sommerferien abwechselnd mit Dietersdorf eine Vorabendmesse anzubieten und zusätzlich Wortgottesdienste am Donnerstagabend. Eine Reflexion über die neu eingeführte Gottesdienstordnung im Allgemeinen soll bei einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Zu TOP 13:

Herr Löw berichtet aus der letzten PGR-

Sitzung, dass sich auch Katzwang vorstellen kann, sich an einer Blühwiese zu beteiligen. Herr Dekan Batzdorf hat für Katzwang einen möglichen Platz vorgeschlagen. Ebenso gibt es Möglichkeiten in Reichelsdorf und Wolkersdorf. Herr Löw bittet, dass sich ein Team bildet, um dieses Projekt voranzubringen. Die Durchführung könnte in Verbindung mit dem Gartenbauverein Schwabach / Unterreichenbach stattfinden, die eine Blühwiese bereits umgesetzt haben und beratend unterstützen könnten. In Wolkersdorf ist die Wiese zwischen Kirche und der Doppelgarage vorgesehen. Die Umwandlung in eine Blühwiese müsste zeitlich im Frühjahr erfolgen.

Zu TOP 14:

Herr Löw gibt Informationen zur geplanten Hochspannungsleitung P53, die je nach Streckenführung auch Katzwang und Wolkersdorf betreffen könnte. Herr Löw regt an, darüber eine Informationsveranstaltung in den Räumlichkeiten der kath. Kirche in Reichelsdorf durchführen. Der KOR sieht aktuell keine ausreichende Basis für eine Informationsveranstaltung unter Trägerschaft der kath. Kirchengemeinde/KOR.

Zu TOP 15:

Herr Löw schlägt vor, dass das Projekt EinFluss 2.0 um einen Liederabend erweitert werden soll. Dazu soll Herr Andy Lang eingeladen werden. Der KOR unterstützt diesen Vorschlag.

Zu TOP 16:

Wird vertagt.

Zu TOP 17:

Wird vertagt.

Zu TOP 18:

Wird vertagt.

Zu TOP 19:

Herr Pfarrer Wolfsteiner schlägt vor, den

Termin auf den 14.11.19 (19.45 Uhr, Reichelsdorf) zu verschieben. Die Teilnehmer werden dazu noch eingeladen.

Zu TOP 20:

Ökumenische Sitzung KOR und ev. Kirchenvorstand: 28.04.20, 19.00 Uhr, kath. Pfarrheim Reichelsdorf.

1. Organisationstreffen zum ökumenischen Gemeindefest in Wolkersdorf: 13.02.20, 19.45 Uhr, Haus der Gemeinde. Es wird gebeten, dass 2-3 Mitglieder des KOR daran teilnehmen.

Johannisfeuer: 26.06.20

Gemeinsame ökumenische Gottesdienste mit der Reichelsdorfer Philippusgemeinde: 15.03.20, 18.00 Uhr, Hl. Familie; 08.11.20, 18.00 Uhr, Philippusgemeinde.

Zu TOP 21:

Herr Pfarrer Wolfsteiner informiert, dass Herr Adolf Dremel für Reichelsdorf einen Weihnachtsbaum aus seinem Garten anbietet. Des Weiteren würde Herr Speck aus Wolkersdorf der Kirche eine bestehende Krippe schenken. Eventuelle benötigt der Kindergarten in Reichelsdorf eine Krippe. Herr Pfarrer Wolfsteiner wird auf Frau Bacher zugehen.

Treffen zur Terminabsprache mit der Bürgergemeinschaft Wolkersdorf: 04.12.19, 18.00 Uhr, Bürgertreff Wolkersdorf.

Herr Pfarrer Wolfsteiner informiert, dass Frau Dietrich aus gesundheitlichen Gründen den Kirchenschmuck in Wolkersdorf nicht mehr übernehmen kann und daher Nachfolger gesucht werden.

Die Erstkommunion in Reichelsdorf wird am 17.05.20 stattfinden, in Wolkersdorf am 24.05.20. Frau Candioli informiert, dass die Kinder der 3. Klasse der Reichelsdorfer Grundschule vom 18.-20.05.20 im Schullandheim sind und dies für den Termin für den Kommunionsausflug berücksichtigt werden sollte.

Wahrscheinlich wird der Ausflug am 25.05.20 stattfinden.

Zukünftig wird die Tagesordnung zur KORSitzung im Vorfeld in den drei Gemeinden zur Information ausgehängt.

Zu TOP 22:

Termin für die nächste Sitzung ist Dienstag, 14.01.2020, 19.30 Uhr.

Schwabach, 03. November 2019

Wolfgang Löw  
Vorsitzender

Peter Heini  
Schriftführer

## Montags-Beerdigungsdienst

Nachdem Herr Pfarrer Zawilak seit Mitte Mai nicht mehr im Team der Hauptamtlichen ist, haben wir im Kreis der Dienstbesprechung schon länger versucht, den Beerdigungsdienst an Montagen in unserem Pastoralraum zu regeln – nachdem der Montag jeweils freier Tag für Herrn Dekan Batzdorf als auch für mich ist.

Dem Generalvikariat in Eichstätt haben wir vorgeschlagen, Herrn Gemeindeferent Markus Fiedler für Montags-Beerdigungsdienste zu beauftragen. Dies ist nun nach längerer Zeit und auch nach einigen Nachweisen unsererseits und auch der Einverständniserklärung des PGR gelungen. Herr Fiedler wird zunächst befristet bis 31. August 2021 an Montagen den Beerdigungsdienst übernehmen. Falls aber eine Montags-Beerdigung oder Urnenbeisetzung mit einem Requiem verbunden ist, wird dieses selbstverständlich einer der beiden Pfarrer feiern. – Zum 31.08.2021 wird eine Evaluation durchgeführt werden müssen in Rücksprache mit dem Generalvikariat.

In Zeiten, wo der Priestermangel auch in unserem Pastoralraum zu spüren ist, haben wir hiermit eine tragbare Lösung finden können.

Pfarrer Wolfsteiner

## Firmung

Wegen zu geringer Anmeldung von Firmlingen in unserem Pastoralraum findet in diesem Jahr 2019/20 keine Firmvorbereitung und natürlich auch keine Firmspendung statt. Die nächste Firmvorbereitung beginnt am 1. Advent 2020, die Firmspendung wird dann im Oktober 2021 sein. Ab Advent 2020 werden sich also zwei Jahrgänge auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Für die bereits angemeldeten Firmlinge gilt die Anmeldung selbstverständlich weiterhin, die neuen werden rechtzeitig angeschrieben werden.

Pfarrer Wolfsteiner

## Aus dem Kirchenchor

### Retrospektives und Prospektives aus dem Kirchenchor:

#### Rückschau zum Festgottesdienst am Kirchweihsonntag, 20. Oktober 2019

Am Kirchweihfest **Sonntag, den 20. Oktober** hat der Kirchenchor **die Messe in F-Moll für Sopran, Alt, Tenor und Bass 'Laudate omnes gentes' - Lobet den Herrn, alle Völker, preist (rühmt) ihn, alle Nationen!** in der Pfarrkirche Heilige Familie am Eichstätter Platz zum ersten Mal der Gemeinde im Festgottesdienst uraufgeführt.

In einleitenden Worten erklärte Komponist und Chorleiter Lukas Gehring vor Beginn des Gottesdienstes seine Gedanken und Arbeitsweise beim Entstehen dieser Messe. Modern und textgeleitet geschrieben, so erläuterte er, sei es nicht ungewöhnlich, dass sich an manchen Stellen die Töne etwas reiben mögen....

Als Beispiel stellte er das Kyrielied dar, in dem um Erbarmen gebeten wird und es daher auch keine fröhlichen Anteile besitzen kann. Insgesamt - so fasste er sein Werk zusammen – sei

die Messe eine schlichte Mischung aus Dur- und Mollanteilen, deren Tonfolgen sich der Wichtigkeit des Psalmtextes unterordnen.

Nach Ende der Messe wurden den beiden Jubilaren Maria Sußbauer und Ludwig Speckner von den Chorleitern Ursula Hentzschel und Lukas Gehring mit herzlichen Worten, Blumen und Geschenkkörben für langes und konsequentes Mitwirken im Chor gedankt und auch der Komponist der Messe mit einem Blumenstrauß überrascht.

Beim **nachfolgenden kleinen Stehempfang** zur Würdigung der Jubilare Maria Sußbauer und Ludwig Speckner und zur Diskussion mit dem Komponisten wurde u. a. auch berichtet, dass es bereits viele Jahrzehnte her sei, dass eine Uraufführung in der Pfarrkirche stattgefunden hatte.

**Am Allerseelensamstag, 2. November** hat der Kirchenchor den Abendgottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Chormitglieder und der diesjährig Verstorbenen aus unserer Gemeinde mitgestaltet, gemeinsam mit den Gottesdienstbesuchern wurden Lieder aus dem Gotteslob und eigens vorbereitete Stücke im Gottesdienst gesungen.

Es gibt auch noch weitere Neuigkeiten im Chor, wir können einen Neuzugang im Sopran vermelden. Antonia Iberl - einigen Chormitgliedern bereits aus den kirchenmusikalischen Tagen in Hirschberg bekannt - wird uns in Zukunft im Sopran mit ihrer Stimme unterstützen. Herzlich willkommen!

#### Vorschau zu den Festgottesdiensten an Weihnachten:

Am **24. Dezember** wird um **22 Uhr** in St. Hedwig in Dietersdorf dieses Jahr ein reiner Projektdamenchor gemeinsam mit der Chorleitung Ursula Hentzschel die Weihnachtsmette gestalten, und wie schon im letzten Jahr werden festliche Stücke mit Orgel und Querflöte von Ursula Hentzschel und Maria Bittner die Feier der Christnacht untermalen.

Am **zweiten Weihnachtstag** - Donnerstag, **26. Dezember** – wird der Chor neben der Messe in F von Leopold Hofmann weihnachtliche Lieder im Wechsel und Zusammenspiel mit der Gemeinde in unserer Pfarrkirche singen. Dazu finden Sie an anderer Stelle die Plakate in der „brücke“.

ÖA des Kirchenchores:  
Dr. T. Gehring-Vorbeck

## Logo-Wettbewerb

### Patricia Wissel gewinnt Logo-Wettbewerb

Dieses Logo trifft es auf den Punkt – oder hier besser auf die Spitze(n). Unter diesem Grundtenor stand die Entscheidung des Pfarrgemeinderates, der als Jury des Wettbewerbs „Neues Logo für unseren gemeinsamen Pastoralraum (der Pfarreien Hl. Familie und St. Marien) gesucht“ fungierte. Dieser hatte über insgesamt 14 eingereichte Entwürfe zu befinden.

Aus dem Wettbewerb ging mit eindeutigen Votum letztlich der Vorschlag „Südspitzen“ von Patricia Wissel hervor. Sie gewinnt einen Essensgutschein über 50,- Euro. Wir gratulieren ihr ganz herzlich.

Ebenfalls prämiert wurden die Entwürfe von Markus Fiedler auf dem zweiten Platz und der Logovorschlag von Monika Festl auf dem dritten Platz.

Wir bedanken uns bei allen Profi- und Hobbygrafikern für ihre Ideen und freuen uns sehr, mit dem neuen gemeinsamen Logo den Zusammenschluss unserer Seelsorgeeinheit auch nach außen zu reflektieren.

Christine Heller



## Rückblick auf Geschehnisse in unserer Pfarrgemeinde



**26. 09. 2019:**  
Infoveranstaltung des  
Krankenpflegevereins



Frau Krammer, die Vorsitzende unseres Krankenpflegevereins, bedankte sich herzlich bei Herrn Ferstl.

Herr **Karl Ferstl**, der Öffentlichkeitsreferent der Caritas Eichstätt, sprach zum Thema: **“Welchen Nutzen haben heute noch Krankenpflegevereine?”**. Er zeigte auch viele interessante geschichtliche Entwicklungen von Krankenpflegevereinen auf – hier konkret an einer Tabelle die gegenwärtigen Altersstrukturen.



**6. 10. 2019:**  
Besuch in  
unserer Bücherei



Nach dem Familiengottesdienst am 6. 10. 2019 nutzten einige die Einladung zum Besuch der Bücherei und informierten sich über die aktuellen Angebote.





**29. 09. 2019:** Pfarrwallfahrt nach Heldmannsberg und Hersbruck unter der Leitung von Familie Löw

Gemeinsame Statio mit Impulsen für den Wallfahrtsweg Richtung Heldmannsberg durch das Schottental



**Wer die Wahl hat, hat die Qual:**

links der leichtere Weg,  
der aber gegen Ende etwas anstieg

rechts der schwierigere Weg  
mit einigen Hindernissen



**... aber das Ziel war das gleiche:**

die Pfarrkirche  
**„Mariä Himmelfahrt“**,  
seit ca. 1688 eine Marien-Wallfahrtskirche mit einem imposanten Hochaltar.

Hier feierten wir unseren Wallfahrts-gottesdienst.







Eine unserer beiden Gruppen, die interessiert den Erklärungen des Stadtführers folgte.



Blick vom Rathausturm auf das **Hersbrucker Schloss**: um das Jahr 1000 eine Burg zum Schutz der Pegnitzbrücke, 1517 Bau des Schlosses durch die Freie Reichsstadt Nürnberg, 1616 – 1622 Erweiterung durch Türme und Seitenflügel



Besichtigung der **Spitalkirche**, eine ursprünglich gotische, später barockisierte Kirche

Im Chorraum der barocke Hauptaltar mit der „**Thomas-Szene**“, rechts der spätgotische **Elisabeth-Altar**, dessen Flügelbilder Elisabeth und Martin als Heilige der Nächstenliebe gewidmet sind.



**Evang. Stadtkirche** mit dem spätgotischen Schreinaltar **St. Maria und die vier Kirchenväter**: Augustinus, Papst Gregor d. Gr., Ambrosius und Hieronymus (um 1480)



Foto: Christine Heller

Beim Anblick des Altares: Dankbarkeit für die Fülle der Gaben aus der Hand Gottes

**5. 10. 2019:** Erntedank in Dietersdorf „Suppenfest“ nach dem Gottesdienst



Foto: Christine Heller

**6. 10. 2019:** Erntedankfest in der Pfarrkirche Hl. Familie Reichelsdorf



Segnung des Erntedankaltars vor Beginn des Gottesdienstes

**6. 10. 2019:** Familiengottesdienst unter dem Thema: „*Wer denkt, der dankt*“ mit der Geschichte von der dicken Orange





**20. 10. 2019:** Am Kirchweihfest wurde vom Chor die von Lukas Gehring komponierte Messe „*Laudate omnes gentes*“ uraufgeführt.



Nach dem Festgottesdienst wurden verdiente Chormitglieder geehrt:

**Herr Speckner**  
für 50 Jahre,

**Frau Sußbauer**  
für 25 Jahre.

Im Pfarrheim gab es anschließend für alle einen Empfang.



Lukas Gehring gab bei dem Empfang in launiger Weise auch Hinweise zu seiner Komposition.

**15. 10. 2019:** Ausflug des Dienstagstreffs  
nach Unterfranken – zunächst ins  
*Deutsche Fastnacht Museum* in Kitzingen



Unter fachkundiger und natürlich humorvoller Führung wurden die vielfältigen Facetten von Fasching, Fastnacht und Karneval vorgestellt und erläutert.

Narrenkappen verschiedenster Art hingen von der Decke und luden zum spontanen Selbstversuch ein.



Selbst eine Rede in der „**Bütt**“ durfte nicht fehlen:

Als karnevalistisches Urgestein aus „**Aachen**“ brachte Johannes Kellenter alle zum „**Laachen**“.

Da staunte selbst die Fachfrau!





Wie immer als Ausklang des Ausfluges: gemütliches Beisammensein im Wein- gut Ungemach in **Detelbach**

Die musikalische Untermalung von Herrn Wotruba sorgte dabei für eine fröhliche und weinselige Stimmung, welche die Gemeinschaft zum gemeinsamen Singen und Schunkeln brachte.



Das um Familie Altrichter erweiterte Leitungsteam des Dienstagstreffs stieß auf den gelungenen Ausflug und auf die zukünftigen Unternehmungen an.

**1. / 2. Nov. 2019:**

**Allerheiligen:**

Friedhofsgang und  
Segnung der Gräber

**Allerseelen:**

Teelichter auf dem  
Altar erinnern an die  
Verstorbenen unserer  
Gemeinde.



## Vom Sinn des Trauerns

*„Man nennt den Tod oft den großen Gleichmacher. Aber gerade im Tod erkennt man die Einzigartigkeit, die Unverwechselbarkeit und auch die Unersetzbarkeit des Verstorbenen.*

*Solche Gedanken passen zum grauen Monat November, der als Totenmonat gilt. Dieser Totenmonat beginnt mit Allerheiligen und Allerseelen der Katholiken und endet mit dem Totensonntag der Protestanten. Dazwischen liegt der Volkstrauertag, also der staatliche Gedenktag, der an die Toten von Krieg, Gewalt und Terror erinnert.*

*Trauer ist Widerstand gegen das Verschwinden. Trauertage - sie sind nicht einfach nur traurige Tage; sie sind mehr. Wer in den vergangenen Monaten einen lieben Menschen verloren hat, der spürt und weiß es:*

*Trauer ist auch eine Art von Widerstand gegen das Verschwinden dieses lieben Menschen. Und zugleich ist das Trauern Ausdruck des schmerzhaften Wissens, dass der Tod zum Leben gehört.*

*Die allgemeinen Totengedenktage des Monats November sind übrig geblieben aus der Zeit, in der das Leben fester gefügt war und es verbindliche Gewohnheiten dafür gab, wie zu trauern ist. An diesen Tagen hat sich ein Rest der alten Verbindlichkeiten bewahrt; viele Menschen fahren, oft Hunderte von Kilometern, "nach Hause", schmücken ein Grab, stehen davor, hören den Gebeten zu.*

*Heimat ist da, wo das Grab ist - das Grab der Eltern, das Grab der Menschen, die einem lieb waren und lieb sind. Das macht den Friedhof und den Friedwald zu einem heimatlichen Ort.*

*Die Kirchen feiern in vielen Städten für ihre Mitglieder 'Gottesdienste für Unbedachte'. Da werden all die Namen der Verstorbenen genannt, die ohne Trauerfeier und Geleit beerdigt wurden, es wird ihrer gedacht und für sie*



gebetet. Und zum Glück gibt es viele Städte und Städtchen, die ein Empfinden dafür bewahrt oder wiedergewonnen haben, dass die Menschenwürde nicht endet, wenn ein Mensch seinen letzten Atemzug getan hat. Jeder bekommt, was ihm gebührt, egal, wie sein Leben ausging: die letzte Ehre.

In Bayern wünschte man sich früher ‚eine schöne Leich‘, also ein schönes Begräbnis; es ist auch heute noch tröstlich, wenn Leute da sind, Blumen auch, wenn nicht alles für einen guten Zweck gespendet werden muss, wenn Worte gesprochen und Lieder gesungen werden; und wenn die Leute anschließend etwas zum Essen und Trinken bekommen in einer warmen Stube, weil man immer so friert, wenn man traurig ist.

Meine Großmutter lud an Allerheiligen ihre fünfzehn Kinder samt Familien ins Elternhaus ein. Und dann gab es ein großes Verwandtschaftsessen mit einem speziell für diesen Tag hergestellten Gebäck aus Hefeteig, das sich ‚Allerheiligen-Spitzl‘ nannte und schön mit Zuckerguss überzogen war. Es war ein Gebäck, auf das wir Kinder uns das ganze Jahr freuten. Vielleicht findet sich das Rezept noch irgendwo. Es lehrt nämlich, dass Trauern auch süß sein kann.“

Dr. Heribert Prantl

Kolumnist und Autor der Süddeutschen Zeitung

Text: erschienen am 3. November 2019

im Newsletter der Süddeutschen Zeitung

© Süddeutsche Zeitung GmbH, München. Mit freundlicher Genehmigung von Süddeutsche Zeitung Content ([www.sz-content.de](http://www.sz-content.de)).



**10. 11. 2019:** Am ersten Tag der **Friedensdekade 2019** versammelten sich viele evangelische und katholische Christ\*innen zeichenhaft als EINE Gemeinde in der Philippuskirche. Pastoralassistent Jokiel führte durch den ökum. Gottesdienst mit Impulsen zum Frieden. Dabei wurde der Frieden als kostbares und zugleich fragiles Gut herausgestellt und der persönlichen Einsatz verlangt. Die Predigt hielt Pfarrerin Fuchs.



*„We don't need no trouble, what we need is love — das Bild von Elvira Bach zeigt mir in einer dunklen Welt diese Liebe in Form von Leidenschaft, Lebenslust und Kampfesmut, die sich in den Dienst stellt für andere, sich für andere einsetzt. Letztlich dienen wir damit immer dem einen: Unserem höchsten Herrn, der auf diese Erde gekommen ist als hilfloses Kind.“*  
Pfarrerin Anja Fuchs

Der Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet vom evangelischen und katholischen Kirchenchor (Leitung: Ludwig Frank und Lukas Gehring) und von Johannes Kellenter an der Orgel.



*Zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche*  
entbieten nachstehende Firmen  
Ihrer werten Kundschaft von Reichelsdorf, Mühlhof und Umgebung

## Salon Engelhardt

Inh. Karin Bauer

Damen- und Herren-Frisiersalon

Schalkhaußerstraße 11  
Telefon 09 11 / 63 63 12

## Praxis für Krankengymnastik & Massage Forster

Schalhaußer Straße 16  
90453 Nürnberg-Reichelsdorf  
Telefon 0911 / 632 59 59

## MATTHIAS KLINGER

Auto-Elektrodienst  
Tankstelle  
Autoreparaturen

Reichelsdorfer Hauptstraße 185  
Tel. 09 11 / 63 60 89

Fensterrahmen  
in Kunststoff, Holz  
und Aluminium  
Bildereinrahmungen  
Autoglaserei

## Kunst- und Bauglaserei MENGER

Pleinfelder Straße 4  
Tel. 0911 / 649 33 55

## Druckerei Joachim Meuer

Wir setzen Ihre Werbeideen schnell,  
kostengünstig und flexibel in brillante  
Druckerzeugnisse um.

Unser erfahrenes und kompetentes  
Team ist immer für Sie da -  
vom Entwurf bis zum fertigen Produkt.

90469 Nürnberg  
Schießplatzstraße 44  
Tel. (0911) 92 31 89 20  
Fax (0911) 92 31 89 22  
E-Mail: meuer-druck@arcor.de

## *Herzlichen Dank*

*Wir als Pfarrgemeinde bedanken uns  
bei allen Firmen,  
die das ganze Jahr über in unserem  
Pfarrbrief „die brücke“ inserieren  
und damit die Öffentlichkeitsarbeit  
in unserer Pfarrei mit unterstützen.  
Das Redaktionsteam*

## GETRÄNKE-STRAUSSBERGER

Heimdienst und Abholmarkt

Nürnberg-Reichelsdorf  
Schalkhaußerstraße 8,  
Telefon 63 63 49

## Elektro Enzenberger

Inh.: Tobias Enzenberger

Elektro-Fachgeschäft

Mühlhofer Hauptstr. 8  
Tel.: 0911/63 69 54



# **salon Engelhardt**

**Inh. Karin Bauer**

Schalkhaußerstraße 11  
90453 Nürnberg  
Tel. 09 11/63 63 12

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr  
9.00-12.00, 14.00-18.00 Uhr  
Sa  
8.30-13.00 Uhr



## **PETRA RÖSCH** Steuerberatung

**Einkommensteuererklärungen**  
Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Beratung in Erbschaftsangelegenheiten für Erblasser und Erbe

**Betreuung von**

- Selbständigen in verschiedenen Branchen
- Freiberuflern & Gewerbetreibenden
- Personenunternehmen / GmbH

Saarbrückener Str. 65 - 90469 Nürnberg  
Tel. 0911/48 24 15 - Fax 0911/48 17 29  
petra@roesch-net.de - www.steuerkanzlei-roesch.de

## **Heissmangel Jordan**

**Tel. 0911/6327668**

**Höllwiesenstr.35, 90459 Nbg. Krottenbach**



**Trauerwege sind individuell.**

Wir helfen Ihnen,  
Brücken zu bauen.

Johannes-Brahms-Straße 25  
Nürnberg-Katzwang  
**Tel. 09122 - 160 14**

Spitalberg 4  
Schwabach  
**Tel. 09122 - 160 14**

Nürnberger Straße 25  
Wendelstein  
**Tel. 09129 - 90 73 30**

BESTATTUNGSINSTITUT  
**sigrun**  
**alter**

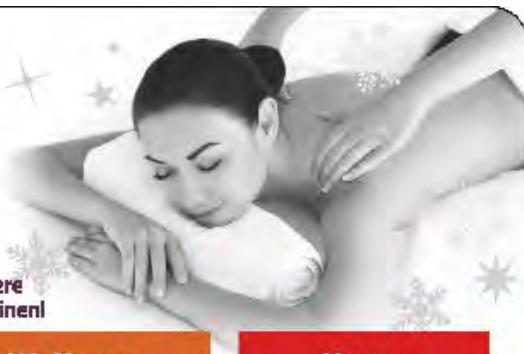
[www.bestattungsinstitut-alter.de](http://www.bestattungsinstitut-alter.de)

## **physiorelax** Körper · Geist · Seele

Wünscht Ihnen eine entspannte Adventszeit  
und ein besinnliches Weihnachtsfest!

Schenken Sie sich oder Ihren Liebsten ein  
Stück Gesundheit!

Ab dem 1. bis 22. Dezember 2019 startet unsere  
Weihnachtsaktion mit tollen Wohlfühl Gutscheinen!



### Physiotherapie

- Massage
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- neurolog. Therapie nach dem PNF-Konzept
- Manuelle Therapie
- Wärme- und Kältebehandlung
- Atemtherapie
- Beckenbodengymnastik
- Skoliotherapie nach Schroth

### Wellness

- Wellnessmassagen
- Akupunkturmeridianmassage
- Hot-Stone-Massage
- Dorn-Breuss-Behandlung
- Fußreflexzonenmassage
- Tibetische Massage
- Honigmassage

### Kurse

- Autogenes Training
- Nordic Walking
- Beckenbodenschule
- Wirbelsäulengymnastik
- Pilates für Schwangere
- Babymassage

*Wir bieten auch Hausbesuche an.*

**Praxis für Physiotherapie · Wellness · Prävention** Beim Wahlbaum 23, 90453 Nürnberg/Reichelsdorf

TELEFON 0911 - 5280298

[physiorelax.com](http://physiorelax.com)



**Alles aus Glas, ums Glas, mit Glas**



**Glaserei Menger**

[www.glaserei-menger.de](http://www.glaserei-menger.de)

[Glaserei.menger@gmx.de](mailto:Glaserei.menger@gmx.de)

**Pleinfelder Str. 4 90451 Nürnberg Tel.: 0911 / 6493355  
Fax.: 0911 / 6492471**

**Glas u. Spiegel nach Maß**

Neu- u. Reparaturverglasung / Bauverglasung / Schaufenster /  
Dachverglasung /  
Energiespar-Isolierglas / Schallschutzglas / Sonnenschutzglas /  
Einbruchhemmendes Glas  
Panzerglas / Ganzglasanlagen / Ganzglastüren / Duschkabinen  
Glasvitrinen / Glasmöbel  
Kunstverglasung  
Bilder - Einrahmung

Fenster und Haustüren in Holz - Kunststoff – Aluminium / Vordächer /  
Terrassenüberdachung / Dachfenster / Rollos u. Beschattungen

**Kundendienst an Fenster und Türen**

**60 JAHRE GLASEREI 60 JAHRE FAMILIENBETRIEB  
60 JAHRE FÜR SIE VOR ORT**

## Klaus Enzenberger

### Leistungen

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Telefonanlagen & Endgeräte**
- ✓ **Antennen- & Satellitentechnik**
- ✓ **Elektrogeräte**
- ✓ **Wärmespeicherheizung**
- ✓ **Warmwasserbereitung**
- ✓ **Ladenverkauf**

Ihr Elektrofachgeschäft & Meisterbetrieb  
Inhaber Tobias Enzenberger

Mühlhofer Hauptstraße 14  
90453 Nürnberg

Fon | (0911) 63 69 54  
Fax | (0911) 63 70 653

info@elektro-enzenberger.de  
www.elektro-enzenberger.de



Bei allen Fragen rund ums Reisen  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

### Öffnungszeiten

Reisestudio Nürnberg GmbH, Filiale Wolkersdorf  
Wolkersdorfer Hauptstr. 48, 91126 Schwabach  
Telefon: 0911 64 96 220 Fax: 0911 64 96 221  
email: antje.fischer@reisestudio.com

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
9.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen



## Bestattungsunternehmen

# „FRIEDE“

## K. Kienhöfer

Castellstr. 69, 90451 Nürnberg

## Ihre Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht erreichbar,  
auch an Sonn- und Feiertagen  
dienstbereit. Hausbesuche.

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

# Telefon 64 45 64

Immobilien-  
vermittlung

Immobilien-  
verwaltung  
Gewerbliche und  
Mietverwaltung

Beratung  
Service  
Kompetenz

Regional &  
Überregional



*Ihr kompetenter, zuverlässiger Partner*

Wohnen – Gewerbe - Anlageobjekte

*Wir suchen laufend*

Grundstücke – Wohnungen – Häuser  
Denkmalschutz- und Gewerbeobjekte

Rufen Sie uns an: ☎ 0911/384 73 513

Kontakt - Ihr Weg zu uns:

Stettiner Str. 5a  
91126 SC-Wolkersdorf

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Sieglinde Kestler  
Immobilienmaklerin IHK  
Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin

Terminvereinbarung erbeten unter:  
0911/ 384 73 513

E-Mail:  
[info@frankenimmokestler.eu](mailto:info@frankenimmokestler.eu)  
Internet:  
<https://kestler-bayern.immo>

Das Team sucht Sie:

Makler *ml/w/d*,  
auch nebenberuflich;  
Quereinsteiger  
willkommen

# Wir schaffen Durchblick OPTIK WINKLER

Brillen und Kontaktlinsen

Wolkersdorfer Hauptstr. 48  
91126 Schwabach-Wolkersdorf  
Fon 0911/6418200

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.30-13.00 und 15.00-18.00

Fr durchgehend 8.30 bis 18.00

Sa. 8.30-13.00

## W. & K. Marcus



Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz- und Blumenbinderei  
Topfpflanzen

Euro Florist  
Weltblumendienst

90453 Nürnberg (Gerasmühle) · Koppenhofer Straße 40 · Telefon (09 11) 63 79 07



Damen- und Herren-Salon

### Rolf Karnitzschky

Wolkersdorfer Hauptstraße 46  
91126 Schwabach-Wolkersdorf  
Telefon 09 11/63 76 11

*Schenk mal wieder. Gründe gibts genug!*



- ☞ Papa hat 2 mal abgespült
- ☞ David hat aufgeräumt
- ☞ Oma hat Geburtstag
- ☞ Essen war lecker
- ☞ Anna hat den Führerschein
- ☞ Onkel Uwe raucht nicht mehr

*Die Ideen dazu finden Sie bei uns:*

Wolkersdorfer Hauptstraße 43, 91126 Schwabach, Tel. 0911 - 96 26 800

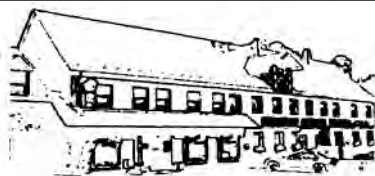


**Physio-Treff  
Reichelsdorf**

Schalkaufenerstraße 16  
90453 Nürnberg/Reichelsdorf  
Telefon 0911 / 6 32 99 99  
Telefax 0911 / 6 41 82 56  
linden@physiotreff-reichelsdorf.de  
www.physiotreff-reichelsdorf.de

Fitnessstraining · Nordic Walking  
Pilates · Wirbelsäulengymnastik

**Drexler**  
Gasthof-Metzgerei



Wolkersdorfer Hauptstraße 42, 91126 Schwabach  
Tel. 0911/63 00 98 Fax. 0911/63 50 30

„HAT PFLANZEN  
UND IDEEN.“

GROSSAUSWAHL AN „TOP“-PFLANZEN  
FÜR IHREN GARTEN.

PFLANZARBEITEN & PFLEGE  
DER „SCHOPF“ HILFT IHNEN GERNE.



**SCHOPF**  
GRÜNES ZENTRUM KROTTENBACH  
Höllwiesenstr. 59 · 90453 Nürnberg  
Tel. 0911-638631





Tag und Nacht

Telefon (0 91 22) **8 18 13**

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: [info@bestattungen-peine.de](mailto:info@bestattungen-peine.de)

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

91126 Schwabach, Weingäßchen 6

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen  
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



## Elektrotechnik GmbH

Steinhauserweg 51-55 · 90453 Nürnberg  
Telefon (0911) 63 70 113 · Fax 63 74 97  
[www.DH-Elektrotechnik.de](http://www.DH-Elektrotechnik.de)

Elektrotechnik · Heizung · Sanitär

### Ihr Fachbetrieb für

EIB Installationsbus  
Elektroinstallation  
Telefon- und Sprechanlagen  
Industrieanlagen  
Wärmepumpen  
Blockheizkraftwerke BHKW  
Photovoltaik und Solaranlagen

## Feldenkraus Qigong TaiChi Klavierunterricht

Nähe Einsteinring

1 kostenlose Probestunde!

[www.steinbauer-nuernberg.de](http://www.steinbauer-nuernberg.de)

Tel.: 0172/86 44 582



## Schreiner-Montagen Hetzler

Immer nach dem Motto „Es ist alles Machbar“



Ihr Handwerker aus Reichelsdorf

Tel. 0911/6497242

Jetzt auch ihr Profi für Dachfenster Reparaturen, Zubehör und Austausch

In zusammen Arbeit mit:

Deutschlandweit mit Viel Erfahrung auf den Marken:

TLS -Dachfenster



VELUX





# Günzel & Günzel GmbH

Steuerberatungsgesellschaft



**Ihr kompetenter  
und zuverlässiger  
Partner ...**



*einfach  
gut beraten!*

... in allen Fragen rund um das Thema Steuern. Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft, sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

## **Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29  
E-Mail: [info@steuerberatung.sc](mailto:info@steuerberatung.sc)

[www.steuerberatung.sc](http://www.steuerberatung.sc)

# LINDNER STEINMETZ GmbH



Reichelsdorfer Hauptstraße 48 - 90453 Nürnberg  
[www.grabsteine-lindner.de](http://www.grabsteine-lindner.de)

Telefon: 0911 / 6 38 38 18 - Telefax: 0911 / 6 38 32 57  
E-Mail: [grabsteine.lindner@t-online.de](mailto:grabsteine.lindner@t-online.de)

## **AUTO CHECK**

**AC**

### **Wir sind auf dem Teppich geblieben**

Wir bemühen uns stets Ihnen das Beste in unserer meistergeführten Werkstatt zu bieten!  
Schneller, fachmännischer, individueller Service für alle Fahrzeugtypen zu fairen Preisen!

## **Auto Steffan GmbH**

Mühlhofer Hauptstr. 42-44  
90453 Nürnberg,  
Tel. 09 11 / 63 54 43 od. 63 26 800,  
[www.ac-autocheck.de](http://www.ac-autocheck.de),  
[Auto-Steffan-GmbH@t-online.de](mailto:Auto-Steffan-GmbH@t-online.de)



# Sie duschen in Ihrem Esszimmer? ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!

Partner der ZEDACH



**Ryschka**  
Dach + Blech

Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH  
Abenberger Straße 7 · 91126 Schwabach

**Tel.: 09122 / 6939934**

Mail@Dachprofis24.de · www. Dachprofis24.de

[www.gundekar-werk.de](http://www.gundekar-werk.de)

## Wir bieten Lebensräume – Raum zum Wohnen und Leben.



Mit rund 4.500 gesellschaftseigenen Wohnungen bieten wir als Immobilien-dienstleister in der Diözese Eichstätt vielen Familien, Senioren und Studenten ein schönes Zuhause. Lebensräume bieten beispielsweise die Seniorenwohnanlagen in

- ▶ Nürnberg-Katzwang Stadtweg 51
- ▶ Stein: Goethering 59-63
- ▶ Schwabach: Michael-Hierl-Straße 3 und 5.

Wir informieren Sie gerne unter Telefon 09122/309-0

**ST. GUNDEKAR-WERK EICHSTÄTT**

Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH  
Penzendorfer Straße 20 · 91126 Schwabach



# Caritas Sozialstation Nürnberg-Süd

Häusliche  
Krankenpflege und  
Seniorenbetreuung



Kompetenz und Erfahrung in der Pflege. Auch in der  
Pfarrei Heilige Familie und Umgebung täglich für SIE unterwegs.

## Individuell für SIE:

- Allgemeine Pflegeberatung
- Körperpflege
- Medizinische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Stundenweise Betreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- und vieles mehr

## Hauptgeschäftsstelle

Giesbertsstraße 67c  
90473 Nürnberg-Langwasser

**Tel.: 0911-988 70 80**

## Außenstelle Eibach

Eibenweg 14  
90451 Nürnberg-Eibach

**Tel.: 0911-649 47 97**

*Wir reden nicht nur von Qualität –  
Wir pflegen mit Qualität!*

## **Pflegeteam Reichelsdorf**

